



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

- Seite 1:** Kooperation TVC /Pflegezentrum Münster – Cannstatter Zeitung
- Seite 2:** Handball – Cannstatter Zeitung
- Seite 3:** Baseball – Cannstatter Zeitung
- Seite 4:** Baseball – Stuttgarter Nachrichten
- Seite 5:** Volleyball – Cannstatter Zeitung
- Seite 6:** Bericht Jan Nic Arnold – Internet
- Seite 7:** Skiausfahrt – Cannstatter Zeitung
- Seite 8:** Baseball – Cannstatter Zeitung
- Seite 9:** Kooperation TVC/ Pflegezentrum Münster – Sport Region Newsletter

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an j.betz@tvcannstatt.de senden.



Datum: 17.04.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Cannstatter/Untertürkheimer Zeitung

Mittwoch, 17. April 2019



Das Stationsbad im Pflegezentrum als Wohlfühlbad mit leuchtendem Himmel.



Die neuen Bewohnerzimmer sind bezogen.

Fotos: Rehberger

Erster Bauabschnitt abgeschlossen

CZ 17/04 2019

Münster: 36 Bewohner des Pflegezentrums haben ihre neuen Zimmer bezogen – Bauabschnitt 2 folgt nahtlos

Von Edgar Rehberger

Umzugsstimmung im Pflegezentrum Münster. Der erste Bauabschnitt ist geschafft, 36 Bewohnerinnen und Bewohner konnten am Montag ihre neue Zimmer beziehen. Gestern ging es bereits weiter. „Wir haben nahtlos mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen“, berichtet Einrichtungsleiter Michél Hömke. Das Pflegezentrum bleibt eingerüstet, die Bauarbeiter weiter im Haus in der Schussengasse. Ein Jahr lang wurden in der ersten Bauphase der Ost- und Westflügel umgestaltet, entstanden unter anderem neue Zimmer.

Der Grund: Die Landesheimbauverordnung schreibt ab September 2019 nur noch Einzelzimmer in Pflegeeinrichtungen vor. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Anträge zur Umgestaltung spätestens vorliegen. Das Pflegezentrum Münster hat sich sehr früh an die Umsetzung gemacht. „Wir waren mit die Ersten, die den Umbau in die Wege geleitet und Anträge gestellt haben“, so Hömke. Daher ist man bei der Umsetzung auch schon sehr weit. Alle Beteiligten wurden frühzeitig informiert und eingebunden. „Ich bin unheimlich stolz auf die Bewohner, die Mitarbeiter und auch die Angehörigen.“ Alle würden mitziehen und die mit der Umgestaltung einhergehende Beeinträchtigungen mittragen. Denn der Umbau erfolgt bei laufendem Betrieb.

Das Interesse an der Einrichtung ist groß. Zum Ostermarkt am vergangenen Sonntag wurden auch Führungen angeboten. „Da waren auch einige Externe dabei, die sich die neuen Räumlichkeiten anschauten.“ Das Ergebnis nach mehr als einem Jahr Umbau könne sich sehen lassen. Die neuen Dienstzimmer sind fertig und „bieten sehr gute Arbeitsbedingungen“. Es gibt Klimaanlage und den „mitdenkenden Kühlschrank“. Was bislang mühsam von Hand aufgezeichnet werden musste, erfolgt jetzt direkt per W-LAN. Neu gestaltet sind auch die Aufenthaltsbereiche der Wohngruppen. Sie haben eigene Teeküchen und einen TV-Bereich. Dafür wurde die Terrasse überbaut. Die Wohnbereiche bieten jetzt Platz für ge-

meinsame Mahlzeiten, Beschäftigungsangebote und Betreuung.

Viele Einzelzimmer weisen nach dem Umbau 20 bis 23 Quadratmeter Platz auf. Für Paare gibt es so genannte Schmetterlingszimmer, die über eine Tür miteinander verbunden sind. Sechs solcher Zimmer werden es nach der Umgestaltung sein. Diese soll, wenn alles optimal verläuft, Ende des Jahres abgeschlossen sein. „Bauabschnitt 2 und 3 sind nicht mehr so aufwändig wie der erste Abschnitt“, führt Hömke aus. In Bauabschnitt 2 geht es an den Südflügel mit Zimmer und Aufenthaltsbereichen, in Bauabschnitt 3 nur noch um Bewohnerzimmer. Der Zeitplan sei sportlich, gibt Hömke zu. Die erste Baumaßnahme hatte etwa einen Monat Ver-

zug. „Wir haben nicht gewusst, was uns alles erwartet.“ Aber große Überraschungen blieben aus.

Jedes Bewohnerzimmer erhält ein komfortables, altersgerechtes Bad. Überaus komfortabel ist das Stationsbad. Die Liegewanne ist mit Whirlpool ausgestattet, an der Decke befindet sich ein „leuchtender Himmel“. Besonderer Wert wurde auch auf die Wandfarben gelegt. Die farbigen Wandflächen sind auf die einzelne Raumsituation abgestimmt, teilweise sogar in mehrere Farben unterteilt. Die Gehrampen, die die Stockwerke verbindet, wurden saniert, damit weiterhin die in der Regel gut besuchten Kunstausstellungen und Vernissagen durchgeführt werden können. Die Wandflächen wurden speziell vorbereitet. Nicht betroffen vom Umbau ist das Schwimmbad. „Das bleibt uns erhalten.“

Da durch den Umbau von den ursprünglich 116 Zimmern nur noch 75 übrig bleiben, ist das Pflegezentrum Münster weiter auf der Suche nach Erweiterung. Der dafür vorgesehene Standort an der Enzstraße wurde wegen der Nähe zum Bahndamm und der Lärmbelastung abgelehnt. „Wir stehen bei unserer Suche in engem Kontakt mit der Stadt, die um eine Lösung bemüht ist“, beschreibt Hömke den Stand der Dinge. Geplant ist auch noch die Sanierung der Küche und des Eingangsbereiches einschließlich der Begegnungsstätte.

► Kooperation mit dem TVC

Gleich zwei Philosophien treffen beim TV Cannstatt aufeinander: Zum einen das Wohlbefinden zu stärken und zum anderen die Menschen durch alle Gesellschaftsschichten hindurch durch die Werte des Sports zu vereinen, egal, welcher Herkunft und welchen Alters sie sind. Gerade ältere Menschen bräuchten eine sportlich adäquate Betätigung, um mobil zu bleiben, so Michél Hömke, Leiter des Pflegezentrums Münster. Doch nicht nur in sportlicher Hinsicht wollen

das Pflegezentrum und der TV Cannstatt enger zusammenrücken, auch zum Zwecke der Unterhaltung der Bewohner. Durch Besuche von Sportlern und sportlichen Vorführungen sollen den Bewohnern des Pflegezentrums nicht nur Ablenkung, sondern auch besondere Events geboten werden, so der TVC-Präsident Roland Schmid. Angedacht seien zudem auch Besuche von den Spielern der Baseballbundesliga-Mannschaft der Stuttgart Reds.

red



Datum: 17.04.19

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Vier Zeitstrafen auf einen Streich

Q 17.4.19

Handballerinnen der HSG Ca-Mü-Max gewinnen letztes Saisonspiel gegen die HSG Winterbach-Weiler mit 26:17

Von Torsten Streib

Das war nochmals eine sehr gute Leistung meiner Mannschaft", sagt Klaus Bender, Trainer der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See, nach dem letzten Spiel der Landesliga-Saison 2018/19 gegen die HSG Winterbach-Weiler. Der Sieg änderte am Abschneiden aber nichts mehr, die Cannstatterinnen landeten auf dem 5. Tabellenplatz.

Sein Team habe die Gäste vom Anpfiff weg beherrscht, so Bender weiter. Benders Aussage verwundert, wenn man sich den

Halbzeitstand anschaut. Da führten die Gäste mit 13:12. Die Führung kam jedoch auf kuriose Weise zustande – „unter starker Mithilfe des Schiedsrichters“, so Bender. Aus Sicht des HSG-Coaches übersah dieser nach 24 Minuten ein Stürmerfoul, wertete die Aktion indes als Foul von gleich zwei Cannstatterinnen. Die Folge: Er verwies Katharina Roth und Kerstin Seele gleichzeitig auf die Bank. Elf Sekunden später schickte er Kristin Mahler auch vom Feld, was Bendor noch mehr in Rage brachte und ebenfalls eine Strafe aufgebremmt bekam. So standen nur noch eine Feldspielerin und ei-

ne Torhüterin der Gastgeberinnen auf dem Feld. Die Gäste kamen so schnell zu einfachen Toren und machten bis zur Halbzeit aus einem 8:10-Rückstand eine 13:12-Führung. „In der Pause haben wir uns eingeschworen, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu wollen. Die Mädels haben eine tolle Reaktion gezeigt und verdient gewonnen.“

Die Planungen für die kommende Saison laufen. Kristin Mahler und Katrin Louis hören auf, Ann-Katrin Laure (Ziel unbekannt) und Clara Pätzold (SV Leonberg-Eltingen) verlassen den Verein. Bei Maren Seifermann stehe eine berufliche

Veränderung an, sodass „sie wohl auch nicht mehr zur Verfügung stehen wird“. Aus der zweiten Mannschaft rückt Luisa Keyerleber ins A-Team auf, an einigen Neuzugängen sei man noch dran.

► **HSG Ca-Mü-Max:** Ann-Kathrin Laure, Jennifer Egyed, Marina Rüdinger (alle im Tor); Maike Riedel (2), Nadine Behrens (2/2), Pascale Stolz (4), Maren-Sophie Seifermann, Kerstin Seele (3), Mersiha Juljevic, Luisa Keyerleber, Katharina Roth (2), Kristin Mahler (2), Sonia Staib (6/3), Anne Burmeister (5).



Datum: 17.04.19

Zeitung: Cannstatter Zeitung

MITTWOCH, 17. April 2017

Die zwei Gesichter der Offensiv-Abteilung

STN/STZ
17.04.19

Baseball Der Bundesligist Stuttgart Reds gewinnt erste Partie in Ulm klar, bleibt aber in der zweiten Begegnung ohne Punkte. *Von Dirk Zeller*

Bei für Baseball ungewohnten Temperaturen um den Gefrierpunkt traten die Stuttgart Reds bei den IT Sure Falcons in Ulm an. In Spiel eins des Doppelspieltages konnten sich die Baseballer aus der Landeshauptstadt deutlich mit 15:3 durchsetzen und zeigten dabei eine glänzende Offensivleistung mit einem herausragenden Andrija Tomic, Spiel zwei ging knapp mit 0:2 verloren.

Headcoach Greg Lemon änderte seine Einsatzstrategie der Pitcher für das Spiel in Ulm. Die Rotation brachte Altmeister Hagen Rätz in die wichtige Rolle des Starting Pitchers. Rätz hatte einen rauen Start und gab im ersten Inning nach einem Walk, einem Hit und einem Error gleich den ersten Punkt ab, kam aber mit all seiner Routine zurück und hatte im Anschluss die Ulmer Schlagleute fest im Griff. In den darauffolgenden Innings gab er keinen Punkt mehr ab. Die Bats der Stuttgarter erwachten erst im dritten Inning.

„Unser Team funktioniert sehr gut und wir bewegen uns in die richtige Richtung.“

Greg Lemon, Headcoach der Reds

Durch zwei Doubles von Riley Moore und Xavi Gonzalez brachten die TVC-Baseballer die ersten vier Punkte über die Platte.

Danach waren die Roten in der Offensive nicht mehr zu stoppen. Der überragende Andrija Tomic, der bei allen Schlagversuchen erfolgreich war, sorgte mit einem Basehit für zwei weitere Punkte zum 6:1. Im sechsten Inning machten die Reds dann endgültig den Sack zu. Acht Punkte auf sechs Hits erhöhten den Spielstand auf 15:1. Headcoach Lemon nutzte den hohen Vorsprung und ließ Nachwuchstalent Yannick Witt Bundesliga-Erfahrung auf dem Werferhügel sammeln. Der U-18-Nationalspieler wurde von der Ulmer Offensive gleich mit einem Home Run begrüßt, doch Witt



Reds-Routinier Hagen Rätz (rechts) hatte die Ulmer Offensive im Griff.

Foto: Iris Dröbny (3)

steckte den Rückschlag souverän weg und brachte den Sieg – ohne weitere Punkte abzugeben – über die Runden.

Dass im Baseball jedes Spiel wieder eine völlig neue Konstellation darstellt, zeigte sich auch in Ulm. Nach dem deutlichen 15:3 unterlagen die Reds anschließend in Spiel 2 mit 0:2. Yannis Weber, der am Spieltag zuvor schon einen überzeugenden Kurzeinsatz gegen Mainz hatte, übernahm die Verantwortung als Starting Pitcher. Der 19-Jährige machte seinen Job sehr gut und hielt die Reds gegen das starke Ulmer Pitching im Spiel. Er ließ in fünf Innings nur zwei Hits und einen Run der Ulmer zu. Antonio Horvatic folgte in Inning sechs, auch

er ließ nur einen Ulmer Punkt zu, dabei wurden die Pitcher durch eine fehlerfreie Reds-Defensive perfekt unterstützt.

Nur zwei gegnerische Punkte sind eine gute Voraussetzung für einen Sieg, doch die Reds-Offensive blieb in diesem Spiel in den Startlöchern stecken. Die fünf Basehits konnten nicht in Punkte umgewandelt werden. Damit ging das Spiel für die Roten mit 0:2 verloren, obwohl das Team mehr Hits und weniger Fehler auf dem Konto hatte.

Headcoach Greg Lemons Bilanz des Spieltags: „Unser Pitching und die Defensive gaben uns die Chance, beide Spiele zu gewinnen. Es war durch die Kälte ein hartes Spiel, speziell für die Schlagleute, und das

Ulmer Pitching war ziemlich gut. Ich arbeite daran, die Offensive für solche Spiele noch besser einzustellen. Unser Team funktioniert sehr gut und wir bewegen uns in die richtige Richtung. Wir werden für das Spitzenteam aus München-Haar am Samstag beim Heimspiel bereit sein.“

Die aktuelle Baseball-Saison ist so interessant wie selten zuvor. Die ersten Spieltage zeigen, dass viele Teams auf hohem Niveau spielen und jeder jeden schlagen kann. Entsprechend hochklassigen Baseball können die Besucher der beiden Heimspiele der Reds am kommenden Samstag, 20. April, erwarten. Spiel eins startet am 13 Uhr, Spiel zwei gegen 1630 Uhr.

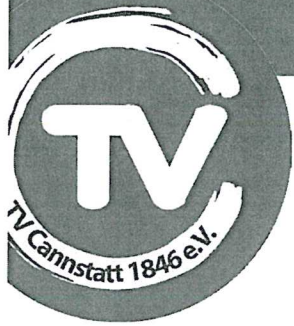


Datum: 18.04.2019

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten

Stuttgart Reds

An diesem Samstag treffen die Stuttgart Reds im DB-Ballpark auf dem Schnarrenberg auf die Haar Disciples aus München – die erste Partie beginnt um 13 Uhr, die zweite um 16.30 Uhr. Die Disciples sind mit vier Siegen Dritter der Baseball-Bundesliga Gruppe Süd, die Reds stehen mit zwei Saisonfolgen auf Rang sechs.



Datum: 20.04.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

► Volleyball

20.04.19

TVC-Herren-2 steigen auf

Bad Cannstatt - Jubel bei den Herren 2 des TV Cannstatt. Der Zweitplatzierte der B-Klasse hat sich in der Relegation durchgesetzt und ist in die A-Klasse aufgestiegen. Bis der TVC jedoch feiern durfte, musste das Team noch Schwerstarbeit vollrichten. Die Partie gegen den Siebtplatzierten der A-Klasse, den SSF Stuttgart, war nervenaufreibend. Letztlich setzten sich die TVC-Herren in Fünf-Sätzen (22:25, 25:15, 10:25, 28:26, 15:6) durch. Ganz eng wurde es im vierten Satz. Da wehrten die TVC-Akteure gleich mehrere Satz-bälle ab und nahmen diesen Schwung in den Entscheidungssatz mit, den sie dann recht locker mit 15:6 gewannen.

Bei den Relegationsspielen der Damen zur A-Klasse gab es für die Damen 2 des TV Cannstatt indes kein Happy End. Neben dem TVC kämpften noch der ASV Botnang 2 und die VSG Kernen um den Aufstieg. Dieser glückte Botnang. (red)



Datum: 21.04.2019

Internet: <https://www.jan-nic-arnold.eu/berichte-und-news/>

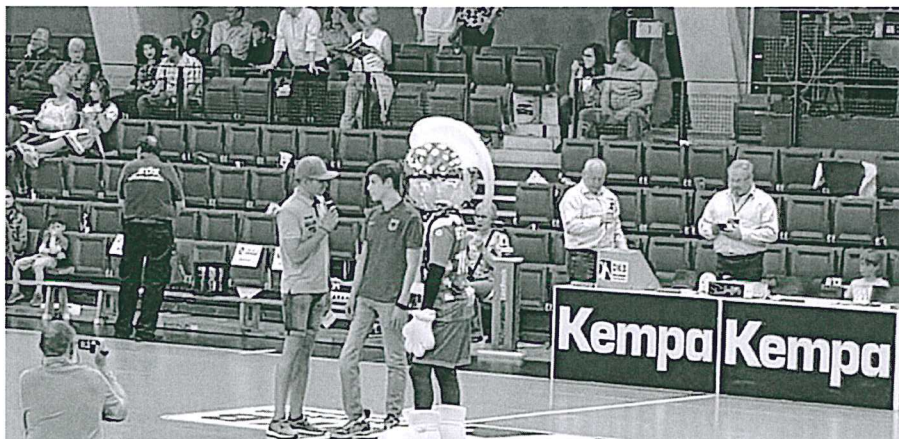
Am vergangenen Ostersonntag hatte Jan endlich mal wieder die Zeit und Möglichkeit als ehemaliger Handballer diesem tollen Sport als Zuschauer bei zu wohnen.

Im spannenden Spiel unserer Wild Boys aus Bittenfeld hat es an nichts gefehlt, so Jan.

"Da hab ich richtig Lust bekommen mal wieder selber den Ball in die Hand zu nehmen."

In der Halbzeitpause wurde Jan zu seinem paralympischen Sport von Jens Zimmermann interviewt. Natürlich wurde auch darüber gesprochen, dass Jan ursprünglich aus dem Handballsport kommt und dann in den paralympischen Sport wechselte. Seine Erfolge bei der Jugendweltmeisterschaft im letzten Jahr wurden erwähnt. In diesem Jahr wurde Jan zum Jugendsportler des Jahres gewählt. Jens Zimmermann erwähnte auch, dass Jan im letzten Wettkampf die Qualifikationsnorm für die Jugendweltmeisterschaft für Nottwil/Schweiz 2019 erreicht hat.

Nach dem Interview konnte Jan das spannende Spiel bis zum Schluss verfolgen. Leider gab der TVB die Punkte mit nach Leipzig.





Datum: 24.04.19

Zeitung: Cannstatter Zeitung

► TV Cannstatt, Skiabteilung

Skiausfahrt in die Dolomiten

Bad Cannstatt - Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Skifreunde des TVC die Woche in den Südtiroler Dolomiten beginnen. Hervorragend präparierte und nahezu leere Pisten boten ein unbeschreibliches Vergnügen und man konnte die Pisten in ganzer Breite ausnutzen. Carven, Kurzsprung und viele andere Übungen waren problemlos möglich. Großes Vergnügen bereitete zum Beispiel das Formationsfahren in unterschiedlichen Variationen. Während des Transportes hoch hinaus mittels Gondeln und Sesselliften konnte man die wunderschöne Bergwelt genießen. Der Schnee, der teilweise schon auf den Almen geschmolzen war, sah wie mit dem Pinsel in die Landschaft getupfte weiße Flecken aus. Das riesige Gebiet rund um den Sellastock konnten die Mitglieder der Skiabteilung in Gruppen jeweils mit einem Skilehrer er-



Die TVC-Skiabteilung fand beste Bedingungen in Spüdtirol vor.

Foto: privat

27.4.19
kunden und sich getrost führen lassen. Hierbei wurden die Techniken verbessert und wertvolle Tipps vonseiten der Skilehrer gegeben. Am dritten Tag wurde man von einer Neuschneedecke überrascht, die die ganze Bergwelt überzogen hatte. Auch tagsüber schneite es noch weiter, sodass das Fahren ganz neue Erfahrungen und Kenntnisse brachte. Am Spätnachmittag trafen sich die verschiedenen Gruppen im Entree des Hotels, um die Tageserlebnisse auszutauschen. Im Wellnessbereich konnte man die müden Knochen wieder fit machen.

Auf die nächste Ausfahrt nach Südtirol im nächsten Jahr freuen sich schon heute alle Teilnehmer. Bis es soweit ist, können die Muskeln bei der Skigymnastik des TVC jeden Montag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle der Jahn-Realschule trainiert werden. (Beate Bulle-Schmid)



Datum: 24.04.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Reds erwischen einen Sahnetag

Der TV Cannstatt bezwingt in der Baseball-Bundesliga die Haar Disciples aus München mit 6:4 und 6:3

Während ein anderer Cannstatter Sportverein – der VfB Stuttgart unterlag in Augsburg 0:6 – seine Anhänger an diesem Samstag im Regen stehen ließ, sorgten die Stuttgart Reds für ausgelassene Stimmung im TVC-Ballpark. Unter traumhaften Bedingungen absolvierten die Baseballer vom TV Cannstatt ihre nächsten Heimspiele in zwei richtungsweisenden Begegnungen gegen die Haar Disciples. Die Gäste aus München kamen mit vier Siegen und zwei Niederlagen im Gepäck auf den Schnarrenberg und hofften, hier was zu holen. Schon früh sah es so aus, als könnte ihnen das auch gelingen. Gleich der zweite Schlagmann beförderte den Ball über den Zaun: Home Run für die Gäste. Doch Starting Pitcher der Reds, Hagen Rätz, ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und ließ im ersten Inning keine weiteren Runs zu. Die Reds antworteten mit einem Double von Riley Moore, gefolgt von einem Hit von Tomic, was durch einen Wild Pitch der Münchner zum Ausgleich führte. Mit einem „Run Batted In“ (RBI) von Xavi Gonzales gingen die Stuttgarter erstmals in Führung, doch es blieb vorerst ein offener Schlagabtausch. Der zweite Home Run der Gäste glich den Spielstand auf 2:2 aus. Aber die Reds Offensive blieb erfolgreich. Ein turbulenter Start mit großem Unterhaltungswert für die Zuschauer vor Ort.

Ein Hit by Pitch lud die Bases für die Reds in der unteren Hälfte des zweiten Innings. Ein Hit von Daniel Zeller gefolgt von ebenfalls einem Hit von Riley Moore ermöglichte es den Reds, wieder in Führung zu gehen. 4:2 für die Stuttgarter.

Die fehlerfreie Defensive der Reds ließ in den folgenden Innings mit einem weiteren Run für die Gäste nur sehr wenig zu. Bis den Münchnern im sechsten Inning ihr dritter Home Run im Spiel gelang – der Ausgleich zum 4:4. Antonio Horvatic löste Hagen Rätz auf dem Wurfhügel ab und ließ den restlichen Verlauf des Spiels nur einen Hit und keine weiteren Punkte der Gäste zu. Das belohnte die starke Offensive der Cannstatter direkt in der zweiten Hälfte des sechsten Innings mit einem sattem Schlag von Andrija Tomic, der zwei weitere Mitspieler nach Hause brachte und zum verdienten Endstand von 6:4 für die Stuttgart Reds führte.

Kurze Pause im TVC-Ballpark bei sommerlichen Temperaturen. Die vielen Foulballs, die außerhalb des Spielfeldes irgendwo auf dem TVC-Gelände landeten, bescherten den zahlreich anwesenden Kindern eine vorgezogene Eiersuche und so konnten sie schon mal für Ostersonntag üben. Sichtlich erfreut gönnten sich die Zuschauer ein paar Kaltgetränke zur Ab-



Reds stark in der Offensive: Riley Moore mit einem sattem Schlag zum Homerun.

Foto: Drobny (z)

kühlung, woraufhin Reds-Maskottchen Paule den Fans im Ballpark zum Start des zweiten Spiels direkt wieder einheizte.

Für das zweite Spiel bekam Dustin Ward den Ball in die Hand und zeigte durchweg, dass sich sein Team auf ihn verlassen kann. Er ließ den Haar Disciples in den ersten Innings keine Chance, auf

Wir spielten sehr gut in der Verteidigung und erzielten wichtige Treffer, wenn wir sie gebraucht haben.

Greg Lemon, Reds-Trainer

Base zu kommen oder gar Punkte zu erzielen. Dies tat die Reds-Offensive später im Spiel besser: Yannis Weber haute im vierten Inning ein Double, durch das sein Bruder Danilo Weber den ersten Run des Spiels nach Hause brachte. Im fünften Inning dann ein weiterer Grund für die Reds-Anhänger zum Feiern: Riley Moore schlägt einen hohen, weiten Ball über den Zaun. Den findet auch kein Kind mehr. Home Run. In den folgenden Innings

packten die Reds durch RBI Doubles von Xavi Gonzales und Daniel Zeller noch weitere Runs aufs Scoreboard. Die Defensive der Gäste wackelte im achten Inning, was die Reds mit insgesamt 6:0 in Führung brachte. Aber im Baseball ist bis zum letzten Schlagmann alles möglich und so wurde es noch einmal spannend. Dustin

Ward, der eine Top-Leistung zeigte, in mehr als acht gepitchten Innings nur drei Hits und zwei Runs zuließ, elf Schlagmänner per Strikeout zurück ins Dugout schickte, ging unter stehenden Ovationen des Publikums vom Wurfhügel. Nun musste Antonio Horvatic, der auch schon in Spiel insgesamt gelang den Haar Disciples im neunten Inning zwar noch drei Runs, den Sieg der Heimmannschaft konnten sie aber nicht mehr gefährden, und so erlebten die Sportler vom TV Cannstatt einen perfekten Baseball-Tag.

Head-Coach Greg Lemon war nach den Spielen sichtlich stolz auf sein Team und

die Freude ihm deutlich anzusehen. Er bewertet die Leistung seiner Mannschaft wie folgt: „Bei einem Doubleheader beide Spiele zu gewinnen ist nie einfach, vor allem nicht gegen einen Gegner von so einem Kaliber wie Haar. Wir haben gut gepitcht, spielten sehr gut in der Verteidigung und erzielten wichtige Treffer, wenn wir sie gebraucht haben. Am meisten freut mich aber, dass unsere Spieler 18 Innings lang gut spielten, mit viel Energie und vollem Fokus.“ Mit diesen zwei Siegen bringen sich die Stuttgarter in eine aussichtsreiche Position für eine wichtige Phase der Saison. Coach Lemon dazu weiter: „Vor uns liegt eine Schlüsselstelle. Zuhause gegen Regensburg, eine Serie unter der Woche gegen Saarlouis und dann auswärts gegen ein gutes Team aus Mannheim. Wir müssen uns stetig verbessern. Aber ich bin zuversichtlich, dass unsere besten Leistungen noch vor uns liegen.“ (red)

Die nächsten Heimspiele finden direkt am kommenden Samstag im TVC-Ballpark statt und versprechen Spannung. Mit den Buchbinder Legionären ist das Top-Team aus Regensburg zu Gast. Los geht es um 13 Uhr.



Datum: 17/2019

Zeitung: Sport Region Newsletter

Kooperation | Pflegezentrum Münster und TV Cannstatt arbeiten zusammen

Gleich zwei Philosophien treffen bei dem mit mehr als 5.000 Sporttreibenden größten und auch ältesten Verein Bad Cannstatts aufeinander: zum einen das Wohlbefinden zu stärken und zum anderen die Menschen durch alle Gesellschaftsschichten hindurch durch die Werte des Sports zu vereinen, ganz egal welcher Herkunft und welchen Alters sie sind. Auf Basis dieser Sichtweise kooperiert der TV Cannstatt künftig mit dem Pflegezentrum Stuttgart-Münster. Doch nicht nur in sportlicher Hinsicht wollen das Pflegezentrum und der TVC enger zusammenrücken. Durch Besuche von Sportlern und sportlichen Vorführungen sollen den Bewohnern des Pflegezentrums Ablenkung, aber auch besondere Events geboten werden. Mehr Infos: <https://tvcannstatt.de>